



Emergenz: „das Auftauchen“, „das Herauskommen“ oder „das Emporsteigen“

Moderationsvorschläge im U-Prozess (Einzelcoaching)

1. Die Situation des Systems aus der Ich-Perspektive tief erfahren + loslassen
2. Was passiert hier eigentlich? Aufs System liebevoll und klug draufschauen + loslassen (Wovon sind Sie Schöpfer, was tun Sie sich und anderen an?)
3. Wie fühlt sich das Gegenwärtige für Sie an? Wahrnehmung aus dem Herzen + loslassen
4. Ganz leer sein, Unwesentliches fallen lassen. Kontakt zum höchsten Ich/Quelle/Selbst aufnehmen: Wer bin ich? Was möchte ich wirklich tun? Eine Ahnung der eigenen Intention finden. Die Aufmerksamkeit aus dem Herzen auf die sich entwickelnde Zukunft richten und beobachten. (Bild: Was fällt in den Kelch?)

5. Die reichste mögliche Zukunft finden und in Bilder bzw. Worte bringen. Wahrnehmen des Entstehenden. (Fragen: Wie alt ist? Welche Farbe hat? Wie fühlt sich ... an? Aus welchem Material ist? Was könnte das für Sie bedeuten?)

6. Das Neue, die reichste Zukunft braucht Sie. Was kann Ihr wertvollster Beitrag sein? Wozu sind Sie jetzt in dieser Situation, das Neue hervorzubringen? Oder: Wie fügt sich Ihre aktuelle Erkenntnis in Ihren Entwicklungsprozess ein?

7. Vom neuen Ganzen her handeln. Was ist Ihre neue Identität? Wer sind Sie? Wie ist Ihre neue Haltung? Was tun Sie? Was sind gute nächste Schritte? Aus der guten Lösung her betrachtet: wie können Sie die größten zu erwartenden Schwierigkeiten meistern? (Widerstände antizipieren?)

Weitere Details und Kundenstimmen finden Sie auf der Homepage www.leben-am-punkt.de

Literaturempfehlung:

Theorie U: Von der Zukunft her führen: Presencing als soziale Technik

von Claus Otto Scharmer

Im Web:

www.presencing.com

Münchner Experimentalgruppe

U-Lab (Infos beim Referenten erfragen)